



Gesamtelternbeirat Weinheim
KiTa, Krippe und Hort

Grundelbachstr. 84
69469 Weinheim

www.kindergarten-weinheim.de
geb@kindergarten-weinheim.de

Woinemer Hausbrauerei in Weinheim, am 26. November 2009

Teilnehmer:

Ev. Kindergarten, Löwenzahn, Oberflockenbach:	Manuela Greipel
Ev. Kindergarten, Löwenzahn, Oberflockenbach:	Sabine Gudath
Ev. Kindergarten, Schatzinsel, Nordstadt:	Heike Kromer
Ev. Kindergarten, Schatzinsel, Nordstadt:	Jutta Keck-Leupold
Kinderhaus Rasselbande, Rippenweiher:	Tanja Hertel
Kindergarten Waid, Weststadt:	Alexandra Rühle
Städt. Kinderhort Pestalozzischule, Kernstadt:	Joachim Geiger
Städt. KiTa Bürgerpark, Kernstadt:	Jette Veigel
Postillion eV, Weststadt:	Miriam Godau (Protokoll)

Protokoll des 3. Treffens des Gesamtelternbeirates in Weinheim

Top 1

Geschäftsordnung

Die aktuelle Geschäftsordnung wurde für alle anwesenden EB erläutert.

Wahl Vorsitzende

Miriam Godau und Jette Veigel wurden als Vorsitzende des Gesamtelternbeirates bestätigt und haben die Wahl angenommen.

Wahl Beisitzer

Erstmals wurden für den GEB Beisitzer gewählt und haben die Wahl angenommen:

Joachim Geiger für den Bereich Hort

Tanja Hertel für den Bereich der städtischen Einrichtungen

Sabine Gudath für den Bereich der evangelischen KiTas

Die Aufgaben der Beisitzer sind beratender Natur und erfolgen soweit möglich per eMail oder telefonisch. Im gegenseitigen Einverständnis kann bei dringenden Themen eine Sitzung im kleinen Kreis der Beisitzer und Vorsitzenden einberufen werden. Für den Bereich der katholischen KiTas haben wir leider keinen Beisitzer finden können und möchten per eMail die entsprechenden EB anschreiben.



Gesamtelternbeirat Weinheim
KiTa, Krippe und Hort

Grundelbachstr. 84
69469 Weinheim

www.kindergarten-weinheim.de
geb@kindergarten-weinheim.de

Top 2

Status Quo

Der Gesamtelternbeirat hat einen beratenden Sitz im JHA erwirkt. Die Vorsitzende und ihre Vertreterin können die am 2. Dezember geplante Sitzung besuchen.

Die Internetseite www.kindergarten-weinheim.de soll künftig um Kurzvorstellungen „aus den Einrichtungen“ erweitert werden. Diese Aufgabe liegt bei den engagierten Elternbeiräten. Kurzvorstellungen gern auch mit Fotos bitte per Mail an geb@kindergarten-weinheim.de. Erste Einrichtungen mit Online-Präsentation bieten einen Anreiz für weitere Einrichtungen, mit einer Kurzvorstellung nachzuziehen. Auch veröffentlicht werden Best-Practice Projekte aus allen Einrichtungen. Ein Marktplatz soll für mehr Besucher auf der Internetseite sorgen.

Antrittsbesuche:

Erfolgt:

Herr Staatssekretär Wacker: Übergabe der Unterschriftensammlung zum aktuellen Streik der Erzieherinnen und Erzieher aus dem Kindergarten Kinderneest.

Herr Amann, Amtsleiter Amt für Jugend und Soziales

Frau Raquet, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt

Frau Harmand, Amtsleiterin Amt für Bildung, Sport und Bäder

In Planung:

Vorsitzender des Gesamtelternbeirats der Schulen, Herr Dr. Hinrichs,

Verwaltung der Evangelischen KiTas, Frau Lehner

Top 3

Kontaktdaten der Elternbeiräte

Der Gesamtelternbeirat bittet um Information, die genauen Termine der Elternabende sowie die Kontaktdaten von neu gewählten Elternbeiräten in den Einrichtungen.



Gesamtelternbeirat Weinheim
KiTa, Krippe und Hort

Grundelbachstr. 84
69469 Weinheim

www.kindergarten-weinheim.de
geb@kindergarten-weinheim.de

Top 4

Sonstiges

Bei unserem Treffen erfolgte ein offener Austausch über folgende Themen:

Flohmärkte

Viele KiTas organisieren ihre Flohmärkte aneinander vorbei. Künftig soll versucht werden, die Termine besser aufeinander abzustimmen. Beispielsweise sollen die Flohmärkte der Schatzinsel und des Bürgerparks zeitversetzt stattfinden. Außerdem sollten alle Flohmarkttermine an info@geb-kita.de gesendet werden, damit sie im Kalender der GEB-Internetseite aufgenommen werden können: www.geb-kita.de / www.kindergarten-weinheim.de

Springerkräfte

Städtische, konfessionelle und freie Einrichtungen haben jeweils einen eigenen Springerpool. Wir möchten uns als GEB über Modalitäten dieser Springerpools informieren und herausfinden, ob in Krisenzeiten (Schweinegrippe) und falls ja unter welchen Bedingungen ein Personalaustausch möglich ist.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die anwesenden Elternbeiräte nicht über die Einsatzmodalitäten der Springerkräfte informiert sind. Hier soll mehr Transparenz geschaffen werden. Erste Anlaufstelle sind hier die KiTa-Leitungen. Auf der GEB-Internetseite sollen zu diesem Thema Fakten zusammen getragen werden. Dies soll gemeinsam geschehen. Wir werden per eMail alle EB darum bitten, in ihren Einrichtungen Informationen einzuholen und an uns weiter zu geben.

Naturphänomene

Das Projekt Naturphänomene läuft bereits in einigen KiTas und hat eine sehr positive Resonanz. Die Möglichkeit, das Projekt Naturphänomene zu realisieren, sollte unbedingt allen KiTas eröffnet werden. In einem ersten Schritt soll auf der GEB-Internetseite Fakten zu diesem Projekt zusammen getragen werden. Hier sind die EB gefordert uns Informationen aus ihren Einrichtungen zu diesen und ähnlichen Projekten inklusive der eventuell dahinter stehenden Stiftungen bereit zu stellen. Herr Robra (Stadt?) steht für Umweltfragen/ Waldtage zur Verfügung.

Konzeptionen

Es herrscht allgemeine Unklarheit die Konzeptionen der Einrichtungen. Hier könnte eine Auffrischung (Aushänge in den Einrichtungen) bzw. eine jederzeit abrufbare Information (www.geb-kita.de / www.kindergarten-weinheim.de) helfen.



Gesamtelternbeirat Weinheim
KiTa, Krippe und Hort

Grundelbachstr. 84
69469 Weinheim

www.kindergarten-weinheim.de
geb@kindergarten-weinheim.de

Weiterbildungen

Der GEB fordert mehr Transparenz bezüglich Art und Dauer der verschiedenen Weiterbildungen für die Leitungen und Teams der Einrichtungen. Ziel ist es, den Standard anzugleichen und damit insgesamt anzuheben. Gutes Weiterbildungsmanagement soll Vorbildfunktion haben und kommuniziert werden. Dadurch steigt das Ansehen des Personals in den Einrichtungen und die Eltern sind besser informiert.

Orientierungsplan

Unklarheit ist verbreitet und soll beseitigt werden: Der Orientierungsplan soll ja die Vorbereitung des Kindergartenkinds auf die Schule strukturieren und die Kommunikation zwischen KiTa und Schule verbessern. In welchem Ausmaß findet das statt? Funktioniert es? Ab wann ist es verpflichtend?

Zentrale Anmeldung

Die Vorsitzenden des GEB möchten den Einsatz des Platzmanagement-Tool von Easykids forcieren und stehen bereits in Terminabsprachen mit dem Schulamt. Neueste Erkenntnis: Das Schulamt möchte erstmal eine Abrechnungssoftware einführen. Wir haben um Referenzen gebeten und wollen die Stadt aktiv bei der Einführung einer Platzmanagement-Software unterstützen.

Kommunikation

Es soll ein Kommunikationsleitfaden in Zusammenarbeit mit den Leiterinnen und EB der einzelnen Einrichtungen entwickelt werden. Ziel ist des Leitfaden ist es, künftig Missverständnisse insbesondere zwischen Eltern und Erzieherinnen zu vermeiden und eine bessere KiTa-Kommunikation zuwege zu bringen.

Termine

Der nächste Termin soll im März stattfinden. Eine doodle-Terminumfrage steht unter folgender Internetadresse bereit: <http://www.doodle.com/wyfeh83nwc68e3cg>
Außerdem soll es ein außerplanmäßiges Brainstorming-Treffen zum Thema Kommunikation geben.